

Das MME-Curriculum im Überblick

| Module | Kernthemen |
|---|--|
| | Startmodul |
| 1 | Curriculumsentwicklung |
| 2 | Kommunikation im Team, Projektmanagement |
| Projektarbeit an der Heimatfakultät (lokal) | |
| 3 | Lehren und Prüfen I – Wissen: Lerntheorie, Lehren großer Gruppen, e-Learning, MC und Key-Feature |
| 4 | Lehren und Prüfen II – Fertigkeiten: PBL, Skills & klinische Fertigkeiten, Entrustable Professional Activities (EPA) Directly Observed Procedural Skills (DOPS) |
| 5 | Lehren und Prüfen III – Kommunikation: SP-Gespräche, Individualisiertes Feedback, Interprofessionelle Kommunikation, OSCE, Strukturierte mündliche Prüfung, Qualitätssicherung |
| 6 | Bildungsforschung in der Medizin |
| Bildungsforschungsprojekt (Masterthese) | |
| 7 | Leadership, Konfliktmanagement, Fakultäts- und Organisationsentwicklung |
| 8 | Evaluation eines Curriculums an einer medizinischen Ausbildungsstätte |
| Wahlmodul | |

Das MME-Curriculum erstreckt sich über zwei Studienjahre. Die Präsenzmodule werden durch digitale Einheiten ergänzt und sind longitudinal miteinander vernetzt. Begleitet werden sie von einem Mentoring-Programm, das die Studierenden bei ihrer Entwicklung unterstützt.

In allen Modulen wird besonders Augenmerk auf die Gruppenentwicklung, die lokale Lehrsituation und Aspekte der medizinischen Bildungsforschung gelegt.

Jedes Modul wird intensiv vor- und nachbereitet und nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Jede*r Teilnehmende entwickelt eine Projektarbeit im eigenen Arbeitskontext und eine Masterthese zu einer Forschungsfragestellung, die mit ECTS-Punkten bewertet und durch MME-Absolvent*innen betreut werden.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. S. Herpertz, Studiendekanin,
Medizinische Fakultät Heidelberg
PD Dr. R. Duelli, Medizinische Fakultät Heidelberg
Prof. Dr. M. Fischer, MME (Bern), Klinikum der LMU München
Prof. Dr. J. Jünger, MME (Bern), Medizinische Fakultät Heidelberg

Ausrichtende Fakultäten



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Medizinische
Fakultät | RWTH AACHEN
UNIVERSITY



LMU LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

und eine jährlich wechselnde Fakultät.

Kontakt

MME-Sekretariat
Studiendekanat
Medizinische Fakultät Heidelberg
der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 346, 69120 Heidelberg

Frau L. Ásgeirsson
Tel: 49 6221 56-4592, Fax: 49 6221 56-4365
E-Mail: sekretariat.mme@med.uni-heidelberg.de

www.mme-de.de



Der Aufbau des MME-Studiengangs wurde vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft unterstützt.

Stand 2022

mme
MASTER OF MEDICAL EDUCATION

Postgraduierten-Studiengang
Master of Medical Education (MME)



Eine Einrichtung des Medizinischen Fakultätentages (MFT)

**medizinischer
fakultätentag**

Ein interfakultärer Studiengang an der



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG

Der MME-Studiengang verfolgt folgende Ziele

- › Professionalisierung der Medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung
- › Erhöhung der Qualität der Lehre
- › Qualifizierung von Multiplikatoren *innen und Führungspersonen insbesondere an medizinischen Fakultäten und Einrichtungen für klinische Weiterbildung („Train the Trainer-Konzept“).
- › Förderung des bundesweiten und internationalen Austausches
- › Förderung der Bildungsforschung in der Medizin



Der Studiengang ist interfakultär, multiperspektivisch und international aufgebaut.

Die Modulteams bringen jeweils Wissen und Erfahrungen aus mehreren Fakultäten ein.

Aktuelle Entwicklungen und Themen, wie Kommunikation / Interprofessionalität, Wissenschaftskompetenz, Digitalisierung und Planetare Gesundheit werden im Curriculum inhaltlich und methodisch aufgegriffen und im Wahlmodul vertieft.

Beispielmodul 5 Heidelberg

Modulleitung: J. Jünger, MME (Bern), Medizinische Fakultät Heidelberg

| Prä-Modulphase |
|--|
| Digitalisierte Vorträge |
| Kleingruppen: Konzeption Lehrinheit und OSCE-Station |
| SP-Rollenabnahme |
| Simulation Lehrinheit „Kommunikation“ und „Interprofessionalität“ mit SP |
| Montag |
| Kernaspekte Kommunikation & Feedback |
| Kernaspekte Prüfen |
| Review OSCE-Stationen „Kommunikation“ |
| Reflexion strukturierte mündliche Prüfung |
| Dienstag |
| Kernaspekte Interprofessionalität |
| Review OSCE-Stationen „Interprofessionalität“ |
| Finalisierung OSCE-Stationen |
| Mittwoch |
| L- Modul: Reflexion des Gruppenprozesses |
| Peermentoring |
| Lokale Lehr- und Lernsituation |
| Exkursion |
| Donnerstag |
| Kernaspekte Standard Setting, Prüfereffekte, Beobachterfehler |
| Standard Setting |
| OSCE-Simulation |
| OSCE-Reflexion |
| Freitag |
| Kernaspekte mündliche Prüfungen |
| Simulation mündliche Prüfung |
| Vorbereitung Ausbildungsforschung |

Stimmen von Teilnehmenden

”

Durch den Master of Medical Education werden nicht nur wertvolle Inhalte und Hilfsmittel für eine evidenzbasierte und gute Lehre vermittelt – durch die engagierten Dozenten an Standorten in ganz Deutschland und die einzigartige Gruppenatmosphäre erweitert sich auch der persönliche Horizont.

Ich habe ein Fundament für die eigene Lehre entwickelt, mir wurden Tools an die Hand gegeben, andere anzuleiten und es entstand Vertrauen in die eigene Urteilsfähigkeit bei lehrrelevanten Aspekten.

[Die] Abfolge der Module ist ideal aufgebaut, um schrittweise vermitteltes Wissen und Skills anwenden zu können; Projekt- und Masterarbeit bilden dabei wichtige Anwendungsfelder.

Ich bin dadurch im Bereich Ausbildung aufgestiegen und habe deutlich mehr Verantwortung erhalten.

Ich berate nun sehr viele Personen zu didaktischen Methoden und Organisation.

Ich kann das Gelernte aus wirklich jedem der Module in meiner täglichen Arbeit in der Uni anwenden!

“

Bewerbungen sind jeweils zum 15. März jeden Jahres an das MME-Sekretariat in Heidelberg zu richten.

Der Studiengang beginnt im selben Jahr am 1. September und dauert zwei Jahre.

Die Studiengebühren betragen € 5.000,- pro Semester.